

**PRESSEMITTEILUNG
30-2025**

Ihr Ansprechpartner
Heino Hermanns
Pressereferent
Tel. 0170-2406165
hermanns@oovv.de

21. Mai 2025

OOVV investiert in die Versorgungssicherheit

Neue Leitungen für Apen-Hengstforde

Apen. Die Gemeinde Apen wächst. Auf einer Fläche von 30 Hektar entsteht derzeit ein neues Wohnquartier mit 300 Wohneinheiten. Eine Entwicklung, die der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOVV) mit dem Ausbau des Trinkwassernetzes begleitet. Auf einer Länge von 1,3 Kilometern wird seit April dieses Jahres eine in Teilen bis zu 65 Jahre alte Trinkwasserleitung entlang der Hauptstraße ausgetauscht und durch eine größere ersetzt. Auf diese Weise wird die Versorgungssicherheit für die bestehenden Anschlüsse ebenso wie für die neuen Gebäude gewährleistet.

Natürlich bekommen die neuen Anwohner des Baugebietes auch jetzt schon Trinkwasser. Aber das neue Wohnquartier hat bislang nur einen Anschluss an das Netz des OOVV, erklärt OOVV-Projektleiter Michael Schwaldat. Mit der neuen Leitung komme ein weiterer Anschluss hinzu, so dass auch bei Störungen die Trinkwasserversorgung sichergestellt sein wird.

Beauftragt mit den Arbeiten wurde die Firma Schulte-Perk GmbH (Saterland). Vorwiegend im Horizontalbohrverfahren wird entlang der Hauptstraße die neue Leitung mit einem äußeren Durchmesser von 315 Millimetern verlegt. Das alte Rohr hatte eine Größe von 225 Millimetern. Die Baustelle beginnt an der Burgstraße, verläuft weiter in Richtung Kläranlage und endet hinter dem neu errichteten Raiffeisenmarkt.

Bis zu vier Meter tief wird gebohrt, um die neue Leitung verlegen zu können. Kurz vor dem neuen Raiffeisenmarkt wartet noch ein besonderes Hindernis: Die Große Norderbäke muss unterquert werden. „Das Rohr muss mindestens zwei Meter unter der festen Gewässersohle verlaufen“, sagt Michael Schwaldat.

Während der Bauarbeiten kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Eine Baustellenampel sorgt dafür, dass die Hauptstraße mindestens einspurig befahrbar bleibt. Die Beeinträchtigungen werden so gering wie möglich gehalten. Wenn immer es der Baufortschritt zulässt, wird die Ampel nach Feierabend für die Nacht zur Seite gefahren.

Wenn die Hauptleitung verlegt ist, werden die neuen Hausanschlüsse und Verbindungsleitungen angeschlossen. Auch dabei kann es zu Beeinträchtigungen bei der Benutzung des Radweges kommen. Radfahrer und Fußgänger werden aber sicher innerhalb des Baustellenbereiches

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 42 Gemeinden und Städten für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

umgeleitet. Die Zufahrt zu den Grundstücken bleibt grundsätzlich möglich, in Ausnahmefällen werden die Eigentümerinnen und Eigentümer vorab in Kenntnis gesetzt. Die gesamte Maßnahme soll bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen werden.

Ansprechpartner während der Baumaßnahme in Fällen von Auffälligkeiten bei der Trinkwasserversorgung ist die OOVV-Betriebsstelle in Westerstede. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer (04488) 845211.

Foto:

30-2025 PM Neue Trinkwasserleitung für Apen (1)
Heino Hermanns/OOVV

Bildunterschrift:

Mit einer Ampel wird der Verkehr auf der Hauptstraße in Apen an der Baustelle geregelt.

Foto:

30-2025 PM Neue Trinkwasserleitung für Apen (2)
Heino Hermanns/OOVV

Bildunterschrift:

Bis zu vier Meter tief wird gebohrt, um die neue Trinkwasserleitung zu verlegen.

Foto:

30-2025 PM Neue Trinkwasserleitung für Apen (3)
Heino Hermanns/OOVV

Bildunterschrift:

Bis zu vier Meter tief wird gebohrt, um die neue Trinkwasserleitung zu verlegen.

Foto:

30-2025 PM Neue Trinkwasserleitung für Apen (4)
Heino Hermanns/OOVV

Bildunterschrift:

Teilweise wird die neue Wasserversorgungsleitung auf privaten Grundstücken verlegt.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 42 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.